

16. Gieselautal

Lage:

Kreis Dithmarschen, südlich von Albersdorf

Ausgangs- und Endpunkt:

Parkplatz des Steinzeitparks Dithmarschen (Süderstr. 47) am südlichen Ortsausgang von Albersdorf in Richtung Itzehoe bzw. A 23

Länge:

ca. 3,5 km

Landschaft:

FFH-Gebiet in Dithmarscher Schweiz (Dithmarscher Geest) mit Waldgebiet und Mooren

Wege:

Befestigte und unbefestigte, gut begehbare Wanderwege im teilweise bewegten Gelände, nicht rollstuhlgeeignet

Besonderheit:

Steinzeitpark Dithmarschen des Archäologisch-Ökologischen Zentrums (AÖZA) in unmittelbarer Nähe; Walderlebnispfad Gieselautal mit Infoschildern entlang des Weges



Der Rundweg um die Gieselau startet ca. 1 km entfernt vom Parkplatz am Steinzeitpark, zu dem man über die Wanderwege des Steinzeitparks in Richtung des südlich gelegenen Horstenmoorwegs gelangt. Von dort nach Osten zum Bredenhoopweg, der nach Süden direkt zum Gieselautal führt. Im Auental quert man die Gieselau mit einer Brücke und wendet sich nach links, um dem Pfad unmittelbar an der Grenze von Wald und Talwiesen talabwärts zu folgen. Man gelangt zur einem mit Erlenbruchwald bestandenen Fallohfurt, einer historischen Talüberwegung mit noch heute sichtbaren Furtsteinen, welche die ursprüngliche Grenze zwischen Holstein und Dithmarschen gebildet hat und eine Teilstrecke des bekannten Ochsenweges war. Hinter der Fallohfurt wendet man sich nach Westen. Bei einer gewaltigen Buche mit einem Findling und einer Bank geht der Pfad halbrechts steil hinauf und bietet so links einen schönen Blick über das Gieselautal mit ehemaligen, renaturierten Fischteichen. Der Pfad führt am Ende der Anhöhe mit einem weiteren Infoschild nach rechts bergab in einen Weg durch eine Wiesenniederung, das Horstenmoor, und zurück zum Ausgangspunkt.

